

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Kapitel 10: Das Ende?!

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 10/40

Wörter: 1666

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Das Ende?!

Am nächsten morgen, wachten Sasuke und Naruto zeitgleich auf. Sie machten sich fürs Training fertig.

Während Sasuke Frühstückt, macht Naruto sich schon auf den Weg zum Trainingsplatz. Nach einer geraumen Zeit des Wartens, kamen Sasuke und dann Sakura. Sasuke und Sakura unterhielten sich und Naruto schaute schweigend den Wolken beim vorbeiziehen zu.

Dies tat er jedes Mal wenn sie auf Kakashi warten mussten, es war zu einer Gewohnheit geworden.

Nachdem sie mal wieder zweieinhalb Stunden warten mussten, erschien ihr Meister und das Training konnte beginnen. An der Tagesordnung stand ein Überlebenstraining. Sprich im Wald gegeneinander kämpfen bis nur noch einer übrig ist.

Sakura war davon nicht wirklich begeistert, sie hasste diese Überlebenstrainings und ganz besonders wenn sie gegen ihren so heiß geliebten Sasuke kämpfen musste. Naruto und Sasuke störte dies aber wenig.

Kakashi erklärte ihnen, dass sie jede Art von Jutsu anwenden dürfen. Dann sprach er noch zu Naruto und Sasuke. „Ich hab gesagt dass ihr jedes Jutsu anwenden dürft. Aber ich will euch beide heute Abend lebend wiedersehen verstanden?“

„Verstanden“ murrten Sasuke und Naruto. Kakashi nickte.

„Also gut dann... FANGT AN!“ und schon waren die drei im Wald verschwunden. Alle

liefen in verschiedenen Richtungen, sie wussten schon dass sie bei dieser Art von Training viel Geduld brauchten.

Die Minuten verstrichen, nach drei Stunden war immer noch nichts passiert. Langsam wurde es den dreien lästig. Sakura schlich leise durch den Wald. Sie hatte eigentlich keine Lust mehr, deswegen setzte sie sich auf einen Stein und ruhte sich aus.

Doch da hörte sie ein rascheln, sie sprang auf holte ein Kunai aus ihrer Tasche und blickte sich um. Wieder ein rascheln sie drehte sich in die Richtung aus der es kam.

Es raschelte wieder, die Blätter des Busches bewegten sich leicht und aus ihm heraus trat... Ein Fuchs?! Sakura schaute verwirrt zu dem Tier was sich vor ihr Füße gesetzt hatte und es mit großen Augen ansah. Sakura lächelte und beugte sich zu den kleinen runter.

Plötzlich machte es Puff, der Fuchs verschwand und nun stand Naruto vor ihr. In weniger als drei Minuten, hatte er Sakura außer Gefecht gesetzt.

Er drehte sich um und verschwand wieder. Schließlich hatte Sakura ja vor Schreck aufgeschrien und dass hatte Sasuke sicher gehört.

Leise und wir unsichtbar bewegte Naruto sich durch die Baumwipfel auf der suche nach dem Schwarzhaarigen. Es verstrichen weiter zwei Stunden bis Naruto den Uchiha Sprössling fand. Dieser hatte es sich auf einem Ast bequem gemacht und schien zu schlafen.

Naruto schüttelte verständnislos den Kopf.

//Das glaub ich doch nicht, der schläft mitten beim Training. Na warte Uchiha, ich werde dir zeigen was bei so einer Aktion passieren kann.// Ein kaltes lächeln legte sich auf Narutos Lippen. Ein nahm drei Kunais und warf sie auf Sasuke.

Diese öffnetet schlagartig die Augen und wischt den Waffen aus. „Du hast aber lange gebracht, Usuratonkachi“ rief Sasuke. Naruto sprang auf den Ast auf dem Sasuke noch eben „geschlafen“ hatte.

„Man schläft beim Training nicht Uchiha“ antwortete Naruto. „Tze... ich habe nicht geschlafen, dein Chakra hab ich schon längst gespürt und ich habe bloß gewartet bist du bei mir bist.“

Narutos Gesichtsausdruck verdunkelte sich, während Sasuke anfang zu grinsen. „Du...“ zischte Naruto ihm zu. „Was ich?“ fragte Sasuke und sein grinsen wurde noch breiter. „Los lass uns kämpfen, diesmal wird uns kein Kakashi dazwischen funken“ sagt der Blonde und stellte sich in Angriffs Position.

Er fackelte nicht lang und sprang auf den Ast wo Sasuke drauf stand und sprintete auf ihn zu. Er hob seine Fauste und zielte auf Sasukes Gesicht.

Dieser aber aktivierte sein Sharingan und wischt geschickte aus. Naruto schlug in den Baumstamm wo jetzt ein Loch war.

Sasuke formte ein paar Zeichen und ein riesiger Feuerball kam auf Naruto zu. Er konnte dem Angriff von Sasuke nur knapp ausweichen seine Hosenbein war leicht angesengt. Naruto erschuf ein paar Schattendoppelgänger und diese Verschwanden in alle Richtungen auch der echte verschwand und versteckte sich.

Naruto suchte mit seinen Augen die Umgebung ab. „JETZT!“ rief einer der Naruto und schon flogen tausende von Shuriken auf Sasuke zu.

Er konnte nicht allen ausweichen. Einer der Shuriken die ihn trafen hatte sich in seine Schulter gebohrt. Sasuke zog es raus und suchte ein weiteres Mal die Umgebung ab. „An deiner Stelle würde ich mir die Shuriken mal genauer anschauen Uchiha“ sprach nun wieder einer der Narutos.

Sasuke ging dem Vorschlag nach und schaute sich die Shuriken an. „Verdammt...“ war das einzige was er sagen konnte bevor die meisten Shuriken Explodierten. Alle Bäume

in der Umgebung wurden aus dem Boden gerissen und in die Luft geschleudert und andere wiederum brannten.

Sasuke hatte sich noch schnell hinter einen weiter entfernten Baum retten können, aber trotzdem hatte er die Aktion nicht ohne Verletzungen umgehen können. Er Atmete schwer und der Rauch brannte in seinen Lungen. Er sprang auf dem Boden wo ihn der Rauch nicht erreichen konnte.

Naruto war nun ebenfalls auf den Boden seine Schattendoppelgänger hatte er aufgelöst. „Uchiha, du bist wirklich erbärmlich, so etwas hättest du doch bemerken müssen und ich hatte gedacht du wärst ein Genie. Aber davon ist nichts zu sehen“ sagte Naruto.

In Sasuke stieg die Wut auf. Er knurrte und ballte seine Hände zu Fäusten. Er nahm ein Kunai und Stürmte auf Naruto zu dieser wisch aus.

Sasuke drehte sich in diesem Moment perfekt und rammte Naruto dass Kunai in den Bauch. Dieser schrie auf und sank auf die Knie. Naruto zog das Kunai heraus und hielt sich den Bauch. Jede menge Blut strömte aus der Wunde.

Naruto stand wieder auf und ging auf Distanz. „Na warte Uchiha, dass wirst du bereuen“ zischte Naruto. Er formte ein paar Fingerzeichen und löste sich dann einfach in Luft auf. Sasuke schaute verdutzt auf die Stelle wo Naruto eben noch gestanden hatte.

//Was zum... Wie kann er sich einfach in Luft auflösen? Dass ist unmöglich, dass muss ein Gen-Jutsu sein// dachte sich der Schwarzhaarige. Er konzentrierte sich und versuchte seinen Chakrafluss kurz zu unterbrechen, damit sich das Gen-Justu auflöste. Er hörte Naruto lachen. „Das wird dir nichts bringen, mein lieber Sasuke. Das hier ist kein Gen-Jutsu. Es ist ein Jutsu, mit dem man sich gematerialisieren kann. Ich hab es von Jiraya beigebracht bekommen“ flüsterte eine Stimme direkt neben Sasukes Ohr.

Dieser dreht sich Schlagartig um, aber sah niemanden. „Kuso, was soll der Scheiß?“ rief er. „Oh, kommst du etwa nicht mit dieser Situation klar? Bist du etwa überfordert?“ erklang Narutos Stimme. „Seit wann greifst du zu so unfairen Mitteln?“ fragte Sasuke und schaute sich wieder einmal um.

„Was ist daran unfair? Kakashi-Sensei hat gesagt jedes Jutsu.“ //Mist, er hat ja recht, verdammter Kakashi.// Sasuke wusste einfach nicht was er machen sollte, wie greift man auch jemanden an den man nicht sehen kann.

Selbst Narutos Chakra konnte er nicht spüren. //Das ist schlecht, dass ist einfach verdammt schlecht.// Plötzlich spürte er einen kleinen Windhauch und er drehte sich in dieser Richtung, eine schmerz durchzuckte ihn und er fiel zu Boden.

Er hielt sich die Backe wo Naruto ihn getroffen hatte. //Der schlag hat gesessen, wenn das so weiter geht, besiegt er mich ohne dass ich einen Gegenangriff starten konnte.// Sasuke rappelte sich aus. Wieder ein Windhauch und danach ein schlag in den Bauch. Sasuke hustete und hielt sich den Bauch.

„Was ist denn Uchiha, los lass dir mal was einfallen. Wenn du es nicht tust, ist das Training bald beendet.“ Ein erneuter Windhauch, wieder Schmerz und ein schlag in die Seite. Langsam fing Sasuke an zu begreifen.

//Jedes Mal bevor mich einer seiner Schläge trifft spüre ich aus dieser Richtung aus der er auch zuschlägt einen Windhauch, ja dass ist es. Dies ist meine Chance sein Jutsu aufzulösen. Sasuke schloss seine Augen und konzentrierte sich.

„Willst du etwa wieder schlafen?“ fragte Naruto. Sasuke spürte den Windhauch er drehte sich in diese Richtung und schlug mit seiner Faust zu und er traf etwas. Nun stand Naruto wieder Vollkommen sichtbar vor Sasuke.

„Hab dich, Naruto“ sagte er und grinste wieder. Naruto knurrte. //Wie hat er es geschafft mein Jutsu aufzulösen. Verdammter mist, was mach ich denn jetzt? Ich muss mir was Neues einfallen lassen und zwar schnell.//

Naruto sprang von Sasuke weg. Aber weit kam er nicht. Er drehte sich einmal um die eigene Achse, was Sasuke dumm schauen lies. Naruto hatte einen Merkwürdigen Gesichtsausdruck. „Was ist los Dope, hast du jetzt etwa Angst?“

„Klappe! Schau dich lieber mal um, du Idiot“ schrie Naruto ihn an. Sasuke tat was Naruto sagte und schaute sich um. Jetzt Verstand er warum Naruto so merkwürdig war. Sie hatten beim kämpfen nicht gemerkt, dass das Feuer sie eingeschlossen hatte. Beide wischen zurück und stellten sich Rücken an Rücken in die Mitte. „Und jetzt?“ fragte Sasuke. „Woher soll ich dass wissen?“ „Du tust doch immer so schlau.“ „Ich tue nicht nur so ich bin es.“ „Lass und jetzt nicht streiten, dass ist wirklich der falsche Augen blick“ beendete Sasuke dass ganze.

Naruto nickte. Sasuke hörte wie Naruto hustete und dann auf die Knie sank. Sasuke drehte sich um und kniete sich neben den Blondem. „Was hast du?“ fragte er.

„Mein Bauch“ war dass einziegste was Naruto sagte und dann dass Bewusstsein verlor. Sasuke fing Naruto auf.

//Verdammt, die Verletzung die ich ihm zugefügt habe, ist so tief und er hat viel Blut verloren.// Sasuke war überfordert. Er saß hier mit seinem Freund, der kurz vorm streben war, im Arm und war auch noch von Feuer umringt.

Sasuke hustete ebenfalls. Der Rauch brannte in der Lunge. Sein Sicht verschwamm leicht vor seinen Augen. //Nein ich darf jetzt nicht auch noch Bewusstlos werden.// Aber seine Sicht verschwamm immer mehr.

Es dauerte nicht lang und ihm wurde ebenfalls Schwarz vor Augen. //Ist dass das Ende?// war sein letzter Gedanke bevor er von der Schwärze umhüllte wurde.